

Verkaufsoffene Sonntage bleiben

PINNEBERG Die Verkaufsoffenen Sonntage waren zuletzt vermehrt in die Schlagzeilen geraten. Der Grund: Das Bundesverwaltungsgericht hat 2015 ein Grundsatzurteil gesprochen, laut dem ein verkaufsoffener Sonntag nur noch dann zulässig ist, wenn eine Veranstaltung im Mittelpunkt steht. Hintergrund ist, dass sich Kirchen und Gewerkschaft gegen die Ladenöffnungszeiten am Sonntag einsetzen. Seit dem Urteil kippen immer mehr Gerichte bundesweit die Tage, die gesetzlich viermal im Jahr stattfinden dürfen. Die Wohnmeile in Halstenbek hat regiert: Sie richtete am 5. März einen Familientag mit neuem Konzept aus (wir berichteten). Größeres Rahmenprogramm: Auch das

Stadtmarketing Pinneberg hat für den ersten verkaufsoffenen Sonntag in diesem Jahr am 2. April noch einmal nachgebessert. „Wir haben die Anzahl der kleinen Beiträge erhöht“, sagte Cityma-



nager **Dirk Matthiessen** (Bild).

Der verkaufsoffene Sonntag findet in Kombination mit dem Thema „Fahrradfrühling“ statt. Am Sonntag, 11. Juni, steht das Kleinkunstfestival „Comedy & Arts“ und „Pinneberg Mobil – Oldtimer Präsentationen“ im Mittelpunkt, am Sonntag, 24. September, der „Stadtwerkelauf“. Ein weiterer verkaufsoffener Sonntag ist Matthiessen zufolge in Planung. *fme*